



Erfolge 2013

---

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

## Viermal Platz Eins für Senshu-Hau



Am Samstag, 7. Dezember fuhren Dirk Schaap und Wolfgang Müller mit 8 Judokas zum Kreisnikolausturnier nach Haldern. Der JC Haldern hatte zum Turnier am Motenhof eingeladen. Am Vormittag startete die U15. Von Senshu-Hau ging Raya Borrmann an den Start. Beide Kämpfe konnte sie gewinnen und kam auf den 1. Platz. Am Mittag kämpft die U9 und die U12. Dirk Schaap vertrat Uwe Laakmann an diesem

Kampftag und hatte die Kämpfer gut eingestellt. Zuerst kämpfte die U12m/w. Mirko Becker und Carsten Müller zeigten sehr gute Kämpfe und gewannen sie. Beide Judokas kamen in ihren Gewichtsklassen auf den ersten Platz. Luc Schaap kam auf den zweiten Platz und Leonie Becker auf den dritten Platz.

Bei der U9 traten Cem Yakisik, Jasmin Müller und Melissa Kruczinski an. Sehr gute Kämpfe zeigte Cem und wurde souverän Erster in seiner Gewichtsklasse. Melissa kämpfte ebenfalls gut, musste sich aber am Ende mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Die meisten Gegner hatte Jasmin. Sie kämpfte mit viel Elan. Da sie aber noch sehr jung und kampfunerfahren ist, hatte sie oft das nachsehen und freute sich am Ende über den dritten Platz. Dirk Schaap und Wolfgang Müller waren mit dem Abschneiden dennoch sehr zufrieden. 8 Kämpfer gingen an den Start, davon kamen vier Kämpfer auf den ersten Platz.

\*\*\*\*\*

## Jan Rappers ist Vizebezirksmeister U12



Am 01. Dezember fanden die Bezirkseinzelleistungen U12m/w in Nievenheim statt. Für Senshu-Hau hatten sich bei der Kreiseinzelleistungen, 14 Tage zuvor, Mirko Becker, Carsten Müller, Luc Schaap und Jan Rappers qualifiziert. Uwe Laakmann und Dirk Schaap hatten ihre Schützlinge gut eingestellt. In der Gewichtsklasse bis 26kg (8TN) kämpften Mirko Becker und Luc Schaap. Mirko musste insgesamt dreimal kämpfen. Den Kampf zum Einzug ins Finale verlor er und kam auf den dritten Platz. Luc kämpfte viermal. Mit

Zwei Siegen und zwei Niederlagen kam er auf einen guten 5. Platz. Carsten Müller kämpfte in der Gewichtsklasse bis 31kg. Mit 18 Teilnehmern war diese Gewichtsklasse gut besetzt. Carsten hatte fünf Kämpfe. Drei konnte er gewinnen. Im Kampf um Platz drei musste er sich geschlagen geben

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

und landetet am Ende auf den 7.Platz. Im größten Teilnehmerfeld mit 22 Kämpfern musste Jan Rappers antreten. In der Gewichtsklasse bis 34 kg musste er gegen Judokas aus Essen, Düsseldorf und Langenfeld kämpfen. Er zeigte seine Klasse und kam nach vier Siegen ins Finale. Nach einem sehr guten Finalkampf stand es Unentschieden und es gab einen Schiedsrichterentscheid, der leider gegen Jan ausfiel. Dennoch kann Jan Rappers sehr stolz auf den 2.Platz bei der Bezirksmeisterschaft sein. Uwe Laakmann war sehr stolz und freute sich mit Dirk Schaap und Wolfgang Müller über das sehr gute Abschneiden. Weniger Freude hatte Uwe Laakmann einen Tag zuvor. Beim Bezirksturnier U15, in Nievenheim, traten Yelika Thelen und Raya Borrmann an. Da die Anmeldungen nicht so gewaltig waren, hatte Yelika, in ihrer Gewichtsklasse bis 57kg, nur einen Kampf. Yelika kämpfte gut und konnte oft ihren Griff ansetzen. Doch einen kurzen Augenblick hatte sie nicht aufgepasst und verlor diesen Kampf. Raya musste bis 63kg (6TN) kämpfen. Ihren ersten Kampf gewann sie, nach 30 Sekunden, mit einem O-Goshi. Was dann folgte konnte man nur unter Größenwahn oder Lustlosigkeit verbuchen. Den zweiten Kampf verlor sie nach 15 Sekunden und den dritten nach 10Sekunden, jedes Mal durch Ashi-Techniken. So stand am Ende nur Yelika auf dem Treppchen.

\*\*\*\*\*

## **Drei Kreismeister U12 von Senshu-Hau**

Große Freude bei Senshu-Hau. Senshu-Hau richtete am 16.November 2013 die Kreiseinzelmeisterschaften U12m/w sowie den Kreispokal U9, U15 und U18 aus. Insgesamt hatten sich an diesem Tag 115 Jungen und Mädchen angemeldet. Uwe Laakmann und sein Team hatten sich gut vorbereitet. Gekämpft wurde auf zwei Matten. Nach der Waage starteten die Mädchen der U12 mit ihren Kämpfen. Ghiara Gierhold musste als erster Judoka von Senshu-Hau antreten. Souverän gewann sie ihren Kampf und wurde Kreismeisterin sehr zur Freude von Trainer Uwe Laakmann. Nach den U12 Mädchen folgten die U9 Mädchen im Kreispokalturnier. Jenna Westerbeck, Anja Salamanti, Jasmin Müller, Melissa Kruczinski sowie die Jungen Cem Yakisik und Ingmer Meindert zeigten, dass sie viel gelernt haben. Sie kämpften gut und konnten sich über die verschiedensten Platzierungen freuen. Nach den U9ern starteten die U12männlich. Jan Rappers zeigte sehr gute Kämpfe und kam nach fünf Siegen auf den ersten Platz und ist Kreismeister in seiner Gewichtsklasse. Beeindruckend waren seine schnellen Ippons in den beiden ersten Kämpfen. Ebenfalls Kreis-

meister darf sich Mirko Becker nennen. Auch er gewann alle Kämpfe in seiner Gewichtsklasse. Carsten Müller kämpfte gut und kam auf den zweiten Platz. Ebenfalls Zweiter wurde Luc Schaap. Lukas Bergau kämpfte ebenfalls gut musste sich aber geschlagen geben und kam auf den dritten Platz. Paul Wenting kam ebenfalls auf einen zweiten Platz. Alle Sieger von Platz 1 bis 3 haben sich zur Bezirkseinzelseisterschaft U12 in Nievenheim, am 01. Dezember, qualifiziert.

Am Mittag ging es mit der U15 weiter. Alle Kämpfer und Kämpferinnen von Senshu-Hau zeigten gute Leistungen. Nach zwei Jahren ging Yan Kleintjes wieder an den Start und kam auf einen guten dritten Platz. Yelika Thelen, Siegrun Wagner, Raya Borrmann und Julia Reetz zeigte gute und verbissene Kämpfe. Auf einen ersten Platz kam jedoch nur Julia Reetz. Alle Platzierungen stehen unten. Gregor Kruczinski musste sich im Hin- und Rückkampf, seines ersten großen Turniers, geschlagen geben.

Cem Yakisik	2. Platz	U9
Jenna Westerbeck	2. Platz	U9
Anja Salamatin	3. Platz	U9
Jasmin Müller	5. Platz	U9
Melissa Kruczinski	2. Platz	U9
Ingmer Meindert	5. Platz	U9
Yelika Thelen	2. Platz	U15
Siegrun Wagner	3. Platz	U15
Yan Kleintjes	3. Platz	U15
<b>Julia Reetz</b>	<b>1. Platz</b>	<b>U15</b>
Gregor Kruczinski	2. Platz	U15
Raya Borrmann	2. Platz	U15



<b>Ghiara Gierhold</b>	<b>1. Platz</b>	<b>U12</b>
Leonie Becker	3. Platz	U12
<b>Mirko Beker</b>	<b>1. Platz</b>	<b>U12</b>
Paul Wenting	2. Platz	U12
Carsten Müller	2. Platz	U12
<b>Jan Rappers</b>	<b>1. Platz</b>	<b>U12</b>
Lukas Bergau	3. Platz	U12
Luc Schaap	2. Platz	U12

## Senshu-Hau mit 11 Kindern beim Anfängerrand-ori in Haldern

HALDERN. Am 12. Oktober 2013 fand in Haldern ein Judo-Anfängerturnier statt, bei dem die Jungsporne vom Judoclub Senshu-Hau e.V. nicht fehlen durften. Das Betreuerenteam bestehend aus Dirk Schaap, Wolfgang Müller und Jürgen Borrmann führten die 11 jungen Kämpfer in Vertretung für Trainer Uwe Laakmann durch das Turnier und durften sich an schönen Kämpfen und guten Leistungen erfreuen.

Der zum ersten Mal in einem Turnier stehende 5 jährige Dustin Becker musste in seinem ersten Kampf gegen einen Gegner antreten, der ihn um einen Kopf überragte. Vor dem Kampf holte sich das Betreuerenteam von Senshu-Hau noch einmal von den Kampfrichtern die Bestätigung ein, dass die Kontrahenten wirklich einer Gewichtsklasse angehörten, da der Kampf eher David gegen Goliath glich. Dustin zeigte den Zuschauern jedoch beeindruckend ein Prinzip von „Judo“. Die Stärke des Gegners für sich auszunutzen. Nach nur 3 Sekunden warf er seinen Gegner mit einer Fußtechnik zu Boden und beendete so den Kampf für sich. Die Zuschauer in der Halle waren beeindruckt. Leider konnte er die folgenden Kämpfe nicht für sich entscheiden, durfte am Ende des Turniers sich dennoch eine Bronze-medaille um den Hals hängen lassen.

Auch Ingmar Meindert gab in Haldern sein Debüt als Kämpfer für Senshu-Hau, zeigte in seinen Kämpfen was in ihm steckt und belegte ebenfalls einen 3. Platz. Des Weiteren kamen auf dem 3. Platz die Judokas Marcel Benkendorf, Jasmin Müller und Melissa Kruczinski. Melissa zeigte richtig Biss in ihren 4 Kämpfen und konnte 2 Kämpfe für sich entscheiden obwohl sie erst ein halbes Jahr am Judotraining teilnimmt.

Luc Schaap zeigte in seinen Kämpfen, dass er seine Techniken fortwährend weiterentwickelt und gewann zwei seiner Kämpfe mit einer schönen Kombination aus angedeuteter Fußtechnik mit anschließendem Hüftwurf. Im Finalkampf musste er sich jedoch geschlagen geben und belegte den 2. Platz in seiner Gewichtsklasse. Ebenfalls konnten sich Leonie Becker, Sven Grell und Gregor Kruczinski mit der Silbermedaille einen Platz auf dem Siegerpodest sichern. Amtierender Bezirksmeister Mirko Becker wurde nach Absprache mit den Kampfrichtern und dem Betreuerenteam eine Gewichtsklasse höher gesetzt, um so eine Herausforderung zu schaffen. Das reichte leider nicht aus. Mirko gewann alle Kämpfe souverän mit der höchsten Punktzahl und durfte erneut nach ganz oben aufs Treppchen steigen. Auch Carsten Müller gewann alle Kämpfe in seiner Gewichtsklasse und durfte sich am Ende des Turniers mit einer Goldmedaille auszeichnen lassen. Alle Judokas von Senshu-Hau durften sich über eine Urkunde und einer Medaille freuen. Die Bilanz von Senshu-Hau e.V.: 2-mal Gold, 4-mal Silber und 5-mal Bronze.

---

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

\*\*\*\*\*

## **Raya Borrmann auf Platz Eins**

Uwe Laakmann fuhr mit 7 Judokas nach Duisburg, zum Willi-Lang-Gedächtnisturnier. Am Samstag, 14. September, kämpfte die U15. Yelika Thelen und Raya Borrmann vertraten die Farben von Senshu-Hau. Yelika kämpfte in der GK bis 52kg. Ihren ersten Kampf gewann sie mit einem Wazari. Im zweiten und dritten Kampf zeigte sie sehr gute Leistungen, musste sich aber leider geschlagen geben und wurde Dritte. Raya kämpfte bis 57kg. Leider war an diesem Wochenende auch Landessichtungsturnier und so bestand Rayas Gruppe aus 3 TN. Den ersten Kampf, gegen eine niederländische Judoka, beendete Raya nach 10 Sekunden mit einem O-Goshi. Im zweiten Kampf war ihre Gegnerin gewarnt. Doch dieses Mal beendete Raya den Kampf, wieder mit einem O-Goshi, in 5 Sekunden und wurde verdient Erste. Am Rande vom Turnier gab es Blumen und eine Flasche Wein für Wilma Henskes, die als Bezirksjugendleiterin aufhört. Uwe Laakmann bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Wann immer es Probleme gab, konnte Senshu-Hau Hilfe und Rat von Wilma Henskes bekommen. Am Sonntag ging es mit U12 und U18 weiter. Mirko Becker, Leonie Becker, Carsten Müller und Luc Schaap traten an. Mirko Becker zeigte gute Leistungen und musste sich doch einmal geschlagen geben und kam auf einen sehr guten zweiten Platz. Luc Schaap zeigte ebenfalls solide Kämpfe und konnte sich am Ende über einen guten dritten Platz freuen. Carsten Müller war der dritte Judoka im Bunde. Er kämpfte auch gut, konnte sich aber nicht durchsetzen und kam auf den undankbaren vierten Platz. Leonie Becker verlor ihren ersten Kampf. In der Trostrunde wollte sie alles geben, doch leider ging der erste Kampf ebenfalls verloren und sie schied aus. Am Nachmittag waren die U18 dran. Lars Grell kämpfte sehr gut. Gegen höher Graduierte zeigte er gute Leistungen und kam am Ende auf einen sehr guten zweiten Platz. Uwe Laakmann war mit dem Abschneiden seiner Judokas sehr zufrieden.

## Roter Fuchs bis schwarzer Panther für Senshu-Hau e.V.

**Haldern.** Am Samstag den 20.07.2013 wurden beim JC Haldern die Abzeichen der diesjährigen Judo-Safari, nach einem gemeinsamen Training, verteilt. Die Judo-Safari wurde am 22.06.2013 durchgeführt.

Der Judoclub Senshu-Hau e.V. aus Bedburg-Hau nahm mit 14 Kindern an dieser Sportaktion teil und erreichte gute Ergebnisse zur Freude des Trainers Uwe Laakmann. Die Vereinsmitglieder Dustin Becker, Lukas Bergau, Jasmin Müller, Marcel Benkendorf und Gregor Kruczinski erreichten bei ihrer ersten Teilnahme den roten Fuchs als Anerkennung ihrer erbrachten Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die sportlichen Leistungen der siebenjährigen Melissa Kruczinski die nach Ihrer ersten Teilnahme direkt das Abzeichen der grünen Schlange auf Ihren Judoanzug tragen darf. Auch Ole Dey darf sich mit der grünen Schlange nach seiner zweiten Teilnahme brüsten. Des Weitern konnten sich auch die Judoka Luc Schaap, Nils Dey und Leonie Becker steigern. Sie erhielten als Lohn das Abzeichen des blauen Adlers. Den braunen Bär konnte sich Carsten Müller erkämpfen. Als höchste Auszeichnung bei dieser Breitensportaktion gilt der schwarze Panther, der von insgesamt drei Judoka des Judoclub Senshu-Hau e.V. erreicht wurde. **Florian Reetz, Julia Reetz** und **Mirko Becker** errangen mit viel Erfahrung und guten Leistungen diese Auszeichnung.

\*\*\*\*\*

## Raya Borrmann bei den Westdeutschen

Herne 29. Juni 2013. Raya Borrmann, von Senshu-Hau, stand am vergangenen Samstag, zum ersten Mal bei der Westdeutschen Einzelmeisterschaft U15, auf der Matte. In Herne trafen sich Kämpferinnen aus den Bezirken Düsseldorf, Arnsberg, Detmold, Köln und Münster. In der Gewichtsklasse bis 57kg wurde im 32.Pool mit 17 Teilnehmern gekämpft. Raya hatte bei ihrem ersten Kampf gleich den schwersten Brocken gegen sich. Naima Günther (Foto), vom SSF Bonn, war bereits 2011 und 2012 Westdeutsche Meisterin. Raya war unbeeindruckt und zeigte einen guten Kampf, musste sich aber am Ende geschlagen geben. Damit war noch nicht alles verloren, denn in der Trostrunde ging es weiter. In ihrem nächsten Kampf konnte Raya überzeugen und gewann mit einem Haltegriff. Auch der dritte Kampf ging an Raya. In ihren vierten Kampf wurde Raya gehebelt und verlor. In der Endabrechnung kam sie auf einen neunten

---

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

Platz. Zwei Kämpfe gewonnen und zwei verloren ist dennoch ein gutes Resultat. Angesichts der Tatsache, dass Raya die Jüngste im Teilnehmerfeld war, zeigte sich Uwe Laakmann mit den Leistungen sehr zufrieden." Raya ist erst zwölf Jahre. Sie kann noch zweimal zur Westdeutschen U15. Und dann steht sie auch auf dem Treppchen!



\*\*\*\*\*

## Faustdicke Überraschung in Goch *Mädchen-Power bei Senshu-Hau*



Am 08.Juni wurden die Kreiseinzelmeisterschaften U15 in Goch durchgeführt. Uwe Laakmann hatte seine vier Mädchen bestens eingestellt. In der Gewichtsklasse bis 44kg musste Siegrun Wagner gegen starke Kämpferinnen antreten. Die ersten zwei Kämpfe verlor sie durch Hebeltechniken, den dritten Kampf konnte sie für sich entscheiden und kam auf den dritten Platz. Yelika Thelen zeigte ihr Können in der Gewichtsklasse bis 52kg. Beide Kämpfe gewann sie und wurde Kreismeister. In der Gewichtsklasse bis 57kg mussten Raya Borrmann und Julia Reetz kämpfen. Beide konnten ihren ersten Kampf gewinnen. Im „Finale“ konnte sich Julia durchsetzen und wurde Kreismeister, Raya wurde Zweite. Damit sind alle vier Mädchen für die Bezirkseinzelmeisterschaften U15, am kommenden Sonntag in Du-

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)



isburg, qualifiziert. Uwe Laakmann freute sich nicht nur über die guten Platzierungen, sondern besonders über das gute Auftreten seiner Mädchen. Nach der Kreiseinzelmeisterschaft ging es im Kreispokal U9/U12/U18 weiter. Lars Grell kämpfte in der U18. Er musste zweimal kämpfen. Seine Gegner waren chancenlos und so wurde er verdient Erster. Bei der U9 trat Anja Salamatin als einziger Judoka von Senshu-Hau an. Sie gewann ihren ersten Kampf und verlor den zweiten. Bei ihrem ersten Turnier auf Kreisebene konnte sie somit einen tollen 2. Platz erringen. Bei den U12 kämpften 5 Jungs und ein Mädchen für Senshu-Hau. Jan Rappers musste bis 31kg ran. Er gewann beide Kämpfe und wurde Erster. Carsten Müller hatte 3 Kämpfe zu absolvieren. Die ersten beide Kämpfe gewann er souverän, musste sich aber im 3. Kampf geschlagen geben. In seiner GK wurde er Zweiter.

Eine faustdicke Überraschung gab es in der GK bis 26,3kg, die leider nur mit Kämpfern von Senshu-Hau besetzt war. Leonie Becker musste im ersten Kampf gegen ihren Bruder Mirko antreten, der letztes Jahr Bezirksmeister wurde. Die meisten Zuschauer dachten an einen schnellen Sieg von Mirko. Doch Leonie kennt ihren Bruder nur zugut und hielt stark dagegen, bis sie die Chance zu einem O Soto Gari witterte. Mit einem Ippon gewann sie den ersten Kampf. Auch Lukas Bergau und Luc Schaap mussten sich von Leonie mit einem Ippon geschlagen geben. Leonie wurde zur Freude aller Zuschauer Erste. Mirko gewann seine beiden anderen Kämpfe und wurde Zweiter, Lukas Bergau konnte sich gegen Luc Schaap durchsetzen und wurde Dritter. Uwe Laakmann und Dirk Schaap waren sehr zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Judokas.

---

## Generationenturnier Oberhausen

Am Sonntag, 02. Juni, fuhr Uwe Laakmann mit neun Judokas zum Generationenturnier nach Oberhausen. In der gut besuchten Willi-Jürissen-Halle mussten zuerst die U12er ran. Mirko Becker, Carsten Müller, Jan Rappers, Dils Dey und Florian Reetz zeigten ihr Können. Mirko Becker ging, wie immer, mit Volldampf zur Sache und wurde in seiner Gewichtsklasse 1. Florian Reetz konnte ebenfalls überzeugen und erreichte auch den 1. Platz. Jan Rappers zeigt sehr gute Kämpfe. Im Kampf um Platz 3 blieb er unge-

schlagen, verlor jedoch durch den Schiedsrichterentscheid. Am Mittag waren unsere Mädchen der U15 an der Reihe. Siegrun Wagner stand, nach langer Zeit, wieder bei einem Turnier auf der Matte. Sie zeigte gute Leistungen. Sie gewann einen Kampf und verlor die folgenden beiden Kämpfe. Yelika Thelen ging unbekümmert zur Matte und ließ sich von den Gürtelfarben ihrer Gegnerinnen nicht beeindrucken. Sie zeigt starke Leistungen, konnte aber leider keinen Kampf gewinnen. Raya Borrmann zeigte sehr gute Leistungen und konnte 2 von 3 Kämpfen gewinnen. Leider gab es einen Gleichstand der drei Ersten und so musste sie noch 2 Finalkämpfe bestreiten, die sie verlor. So kam sie auf den 3. Platz. Als letzter Kämpfer von Senshu-Hau ging Lars Grell auf die Matte. Da er 500gr zu schwer war musste er bis 81kg kämpfen. Seinen ersten Kampf konnte er gewinnen, doch dann kamen die großen Brocken und er musste sich geschlagen geben. Dennoch war Uwe Laakmann mit den Platzierungen und den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.



\*\*\*\*\*

## Raya fährt zur Westdeutschen



Am 16. Juni wurden die Bezirkseinzelsmeisterschaften U15 in Duisburg ausgetragen. Julia Reetz, Yelika Thelen, Siegrun Wagner und Raya Borrmann hatten sich dafür qualifiziert. Zuerst musste Siegrun in der Gewichtsklasse bis 44 kg ran. In ihrem ersten Kampf zeigte sie ihr Können und gewann. In den beiden nächsten Kämpfen konnte sie die Angriffe gut abwehren, musste sich aber letztendlich geschlagen geben. In der Gewichtsklasse bis 52kg kämpfte Yelika. Ihre Gegnerinnen hatten mehr Erfahrungen

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

und so verlor sie beide Kämpfe. Sie zeigte gute Leistungen. Raya und Julia kämpften bis 57kg. Julia hatte in der ersten Runde ein Freilos. In ihrem ersten Kampf zeigte sie viel Biss und entschied den Kampf für sich. Im Kampf um den Finaleinzug konnte sie sich nicht durchsetzen und verlor. Im Kampf um Platz Drei hatte sie ebenfalls das Nachsehen. Raya kämpfte am Anfang sehr gut und konnte ihre ersten beiden Kämpfe sicher gewinnen. Im Kampf um den Finaleinzug musste sie gegen die spätere Erstplazierte antreten. Es war ein harter Kampf, den Raya am Ende verlor. Im Kampf um Platz Drei ging es wieder zur Sache und Raya konnte ihre Gegnerin aus dem zweiten Kampf wiederum schlagen. Damit wurde Raya Dritte bei den Bezirksmeisterschaften und hat sich für die Westdeutschen Meisterschaften U15, am 29.Juni in Herne, qualifiziert. Norman Buß hatte dieses Mal Uwe Laakmann vertreten. An der Matte coachte er die Mädchen gut und freute sich ebenfalls riesig, dass Raya zur Westdeutschen fährt. Nun heißt es Daumen drücken!

\*\*\*\*\*

## Senshu-Hau holt den Sparda-Cup 2013

Senshu-Hau holt, nach 2011, zum zweiten Mal den Sparda-Bank West Cup U12.



Am 14.April war der erste Kampftag vom SpardaCup U12. Uwe Laakmann und Dirk Schaap hatten eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt. Es wurde auf 2 Matten gekämpft. Da die Sporthalle über eine große Tribüne verfügt, hatte sich der Vorstand von Senshu-Hau entschlossen, dieses Mal nur Kämpfer, Trainer/Betreuer und Funktionspersonal in die Sporthalle zu lassen. Einige Zuschauer waren nicht zufrieden mit der Entscheidung, aber von der Tribüne aus konnten sie alle Kämpfe beobachten und ihre Kämpfer lautstark anfeuern und es war dennoch wesentlich ruhiger in der Sporthalle. Beim SpardaCup traten die Mannschaften von Senshu-Hau. 1.Budokan Hünxe, JC Haldern, BSG Kleverland und Budokwai Emmerich I. und II an. Die Kämpfer von Senshu-Hau zeigten gute Leistungen und kamen auf den ersten Platz.

2.Kampftag am 28.04.2013 in Hünxe

---

[www.senshu-hau.de](http://www.senshu-hau.de)

Nach dem ersten Kampftag führte Senshu-Hau vor Emmerich I und Hal-  
dern.

Die Rückkämpfe wurden beim 1.Budokan Hünxe durchgeführt. Sechs  
Mannschaften aus dem Judo Kreis Kleve traten an. Die Zuschauer sahen  
gute, faire und spannende Kämpfe und spannend blieb es bis zum  
Schluss. Für Senshu Hau kämpften Luc Schaap, Mirko Becker, Carsten  
Müller, Jan Rappers, Hagen Wagner, Bastian Quartier, Florian Reetz, Nils  
Dey und Sven Grell. Einen Freudensprung machte Uwe Laakmann, als  
das Endergebnis feststand, denn der Sieg war hauchdünn.

\*\*\*\*\*

## Anfängerrandori bei Senshu-Hau

Am **Samstag, 11. Mai**, hatte Senshu-Hau zum Anfängerrandori nach Be-  
dburg-Hau eingeladen. Circa 80 Kinder und Jugendliche hatten sich an-  
gemeldet. Am Vormittag waren alle Kämpfer bis 33 kg an der Reihe. Die  
Zuschauer sahen schöne, gute und faire Kämpfe, von der Tribüne aus,  
denn auch dieses Mal war die Sporthalle nur für Kämpfer, Trainer/Betreuer  
und Funktionspersonal geöffnet. Auf zwei Matten mussten die Jungen und  
Mädchen ran. Beim Anfängerrandori können Judokas erste Turnier erfah-  
rungen sammeln. Hier besonders die Judokas mit 9.Kyu (Weißgurt), denn  
zu Meisterschaften und anderen offiziellen Turnieren muss man mindes-  
tens den 8.Kyu besitzen.

Einen besonderen Dank gilt den drei Mattenschiedsrichtern Birgit Zahnow,  
Christian Krebbing und Vivien Niesel, vom JC Haldern, sie leiteten die  
zahlreichen Kämpfe. Die Kämpfer strengten sich besonders an, denn für  
den schönsten Ippon gab es eine handsignierte Urkunde von Ole Bischof.  
Da jedoch Mirko Becker und Oscar van de Wetering (BSG Kleverland) ihre  
Kämpfe mit schönen Ippons gewannen, entschied man sich, jedem Kämp-  
fer eine Urkunde zu geben. Ab 13.00 Uhr waren die Kämpfer ü33kg auf der



Matte. Wiederum sahen die Zuschauer interessante  
Kämpfe. Lautstark wurde die Judokas von Eltern, Großel-  
tern, Freunden und Verwandten angefeuert. Uwe Laak-  
mann zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abschneiden  
seiner Kämpfer, sowie mit der Durchführung des Turnie-  
res. Einen extra Dank geht an die Frauen in der Cafeteria  
und allen, die Kuchen, Waffelteich o.ä. gespendet hatten,  
denn nur mit der Hilfe der Eltern ist so ein Turnier über-  
haupt möglich. Ebenso geht ein Dank an Alle, die in ir-  
gendeiner Weise zum Gelingen dieses Turnieres beigetragen haben! Die  
Trainer und Betreuer der anderen Vereine waren auch mit dem Turnier  
zufrieden und kommen immer wieder gerne nach Bedburg-Hau.

\*\*\*\*\*

## Rheinland-Open

Am 17.März fuhren Uwe Laakmann und Jeffrey van Emden mit unseren Kämpferinnen Raya und Julia zu den Rheinland-Open nach Gladbach.



Den ersten Kampf gewann Raya Borrmann. Im zweiten Kampf führte sie mit einem Wazari. Ihr fehlten 10 Sekunden und sie wäre im Finale. Doch sie wollte zuviel und musste sich im letzten Moment geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3 zeigte sie noch einmal ihr Können, konnte sich aber nicht durchsetzen. Julia Reetz zeigte ebenfalls gute

Kämpfe. Im Kampf um Platz 3 ging es in die Verlängerung und Julia gewann mit einem Wazari. Zur Freude aller jungen Kämpfer war Olympiateilnehmer **Andreas Tölzer** in der Jahn Halle. Er gab Autogrammkarten und ließ sich gerne fotografieren. Uwe und Jeffrey waren mit dem Einsatz unserer jungen Kämpferinnen zufrieden, auch wenn heute mehr möglich gewesen wäre.

\*\*\*\*\*

## Bezirksturnier "Holten Cup"

Am 03.März richtete Judo Team Holten, in Oberhausen, das Bezirksturnier "Holten Cup" für U12 m/w und U15 m/w aus. Uwe Laakmann fuhr mit sieben Judokas zum Turnier. Am Vormittag kämpfte die U12. Nils Dey, Carsten Müller, Mirko Becker und Florian Reetz zeigten ihr Können auf der Matte. Die Gegner kamen nicht nur aus Haldern, Emmerich oder Rees, sondern auch aus Duisburg, Essen, Mühlheim, Düsseldorf und Mönchengladbach. Mirko Becker musste sich im Halbfinale geschlagen geben und kam auf einen hervorragenden dritten Platz. Carsten Müller kam auf einen guten fünften Platz. Angesichts der Gegner (z.B. der 1.JC Mönchengladbach kämpft in der 1.Bundesliga) war Uwe Laakmann mit dem Abschneiden zufrieden. Am Nachmittag kämpften Raya Borrmann und Julia Reetz. Beide zeigten gute Leistungen und kamen jeweils auf den dritten Platz in ihren Gewichtsklassen. Mit den gezeigten Leistungen aller Judokas kann Senshu-Hau stolz sein und es zeigt, dass der eingeschlagene Weg zu mehr Erfolg richtig ist und darauf kann man bauen.

\*\*\*\*\*

## Anfängerrandori in Haldern

Am 16. Februar fuhr Uwe Laakmann mit 19 Jungen und Mädchen, nach Haldern, zum Anfängerrandori. In der Sporthalle am Motenhof sah man viele neue Gesichter. So auch bei Senshu-Hau. Die jungen Judokas stellten sich den Gegnern aus Kleve, Emmerich, Haldern, Rees und Herongen. Die Trainer Uwe Laakmann und Dirk Schaap stellten ihre Kämpfer gut ein und wurden von vielen stolzen Eltern unterstützt. Das Gesamtergebnis konnte sich sehen lassen. Die Platzierungen im Einzelnen:

Den **1.Platz** erkämpften: Mirko Becker, Nils Dey, Chiara Gierhold, Carsten Müller und Luc Schaap.

Auf den **2.Platz** kamen: Lukas Bergau, Sofie Cebula, Florian Paul, Marlon Ruppert, Bastian Quartier und Anja Salamatin.

Über den **3.Platz** freuen sich: Leonie Marie Ahlmann, Simon Cebula, Ole Dey, Ben Kempkens, Eryk Kowalewicz, Moritz Ruppert, Jenna Westerbeck und Patrick Boesveld. Uwe Laakmann war sehr zufrieden und hat viele Talente gesehen, aus denen gute Judokas werden können.

\*\*\*\*\*

## Raya Borrmann holt den 1.Platz in Holland

Am 20.Januar 2013 fuhr Uwe Laakmann mit acht Judokas zum Uijkijk-Toernooi nach 's-Heerenberg. In der Sporthalle von "Sport-4-You" wurde auf vier Matten gekämpft.



Am frühen Vormittag mussten Mirko Becker, Luc Schaap und Carsten Müller gegen die holländische Konkurrenz aus dem Gelderland antreten. Alle drei Kämpfer zeigten ihr Können. Im letzten Kampf musste Mirko gewinnen, um Erster zu werden. Doch in diesem Kampf musste er sich geschlagen geben um kam, nach Punkten, auf den 3.Platz.

Julia Reetz, Lars Grell und Wolfgang Müller mussten mittags antreten. An der Matte standen die Trainer Uwe Laakmann und Jeffrey van Emden und von der Tribüne unterstützte Dirk Schaap die Kämpfer. Julia beeindruckte die Zuschauer mit einer Bodentechnik, die unter "Alexandra-Schreiber-Technik" bekannt ist. Julia kam auf einen hervorragenden 2.Platz und Lars

wurde in seinem Pool Dritter. Wolfgang Müller zeigte gegen Danträgern gute Kämpfe. Als letztes mussten Raya Borrmann und Patrick Boesveld antreten. Patrick zeigte als "Anfänger" gute Kämpfe und wurde Dritter. Raya hatte die meisten Kämpfe zu absolvieren. Sie musste in ihrem pool gegen fünf Kämpferinnen antreten. Einen Kampf nach dem anderen hatte sie gewonnen. Im vierten Kampf erntete sie riesigen Applaus von den zahlreichen Zuschauern, denn sie zeigte ihre Lieblingstechnik, den O-Goshi, und ihre Gegnerin lag nach wenigen Sekunden auf den Boden. Im letzten Kampf zeigte Raya noch einen Umdreher, den sie an vielen Trainingsabenden geübt hatte. Raya wurde in ihrem pool überragend Erste. Das Trainerteam um Uwe Laakmann freute sich auf das gute Abschneiden. 1x Erster, 1x Zweiter und 3x Dritter kann sich sehen lassen. Die holländischen Vereine waren mit Senshu-Hau freundschaftlich verbunden und man plant für die Zukunft regen Austausch.

\*\*\*\*\*

## **Senshu-Hau erzielte gute Plazierungen in den Ranglisten**

Uwe Laakmann ist stolz auf seine Judokas. In den Ranglisten 2013 des Kreises Kleve, der U9 bis U18, kamen Judokas von Senshu-Hau auf die ersten drei Plätze. Cem Yakisik und Mirko Becker kamen jeweils auf den ersten Platz. Carsten Müller, Raya Borrmann und Lars Grell konnten jeweils den dritten Platz erreichen. Weitere Judokas kamen ebenfalls unter die ersten Zehn. Für die Ranglisten 2014 erwartet Uwe Laakmann auch wieder gute Plazierungen.